

Die mit Dekret des k. k. Ministeriums des Innern ddo. Wien, 11. August 1869,
Zahl 11421/959, a. h. concessionirte

EUROPA

Actien-Gesellschaft für Versicherungen,
Wien, Serrengasse Nr. 5.

Ausgestattet mit einem
Grundcapitale von zwei Millionen Gulden
in 10000 begebenen Actien à 200 fl.,

übernimmt Versicherungen:

- gegen Schäden durch Feuer, Blitz, Explosion mit oder ohne gleichzeitigen Feuerbruch an Wohnhäusern, Detonomiegebäuden, Fabriken, Maschinen, Werkzeugen, Geräthschaften, Niederlagen, Erntevorräthen, Fahrnissen, Möbeln, Wäsche, Kleidern und sonstiger Hauseinrichtung zc.;
- gegen die Gefahren des Transportes von Gütern zu Lande, auf den Flüssen und auf der hohen See, per Dampfer und Segelschiff, in allen Richtungen;
- gegen Schäden durch Hagelschlag an jeder Gattung Bodenproducte;
- gegen Bruch von Spiegelgläsern in Magazinsauslagen, Caffeehäusern, Sälen zc.;
- auf das Leben des Menschen in allen bekannten Combinationen, als zur Verjorgung der Angehörigen, eigenen Sicherstellung für das Alter, zu Ausstattungen von Kindern, Leibrenten, Witwenpensionen zc.

Die Gesellschaft versichert zu billigen festen Prämien und den liberalsten Bedingungen, indem sie durch zeitgemäße Neuerungen und Zugeständnisse den öffentlichen Bedürfnissen entgegen kommt.

Antragsformulare, sowie jede wünschenswerthe Auskunft werden im Hauptbureau in Wien, Serrengasse Nr. 5, und bei allen auswärtigen Repräsentanten bereitwilligst ertheilt.

Die Verwaltung der Gesellschaft bildet:

a) Der Verwaltungsrath:

Präsident:

Egon Prinz von Thurn und Taxis.

Vice-Präsident:

Gustav Ritter von Epstein,

Chef des Bankhauses L. Epstein, Director der k. k. priv. Nationalbank, Börsenrath, Grosshändlerogl. Oldenburgischer Consul, Ritter des Ordens der eiser-
nen Krone etc. etc.

F. Baron Andrian-Werburg,
Verwaltungsrath der k. k. priv. Vereinsbank etc.

Wilhelm Frankl,

k. Rath, Gemeinderath d. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Rath der n. ö. Handels- und Gewerbekammer, Ritter des Franz Josef-Ordens, Bes. d. gold. Verdienstkreuzes m. d. Krone etc.

St. Schey Freih. v. Koromla,
(Bankhaus Fr. Schey.)

Victor Ritter v. Boschan,
(Bankhaus Jos. Boschan's Söhne.)

Max Gerson,

Fabriksbesitzer, Associé d. Grosshandlungsh. Gerson & Lippmann, Ritter des Franz Josef-Ordens.

Otto Graf von Stockau,
Grossgrundbesitzer.

Carl Diedek,
Fabriksbesitzer.

Albert Mayer,

Fabriksbesitzer, Chef des Grosshandlungshauses V. Mayer und Söhne.

Emil Suess,
Chef der k. k. priv. Leder-Fabrik A. H. Suess's Söhne.

Louis Baron von Diller,
Rentier.

b) Revisions-Comité:

**Gustav Ritt. v. Dürfeld. — Herm. Ritt. v. Goldschmidt. — Sigmund Reizes,
Dr. Eduard Chornitzer. — Eduard Theiner, Erbschaftsmänner.**

c) Direction:

Heinrich Zwernemann.

Carl Polzer's

k. k. a. priv. Cassen-Fabrik,  Kunst- und Bauschlosserei

empfehlen ihre vom k. k. polytechn. Institute in Wien am 8. November 1869 ex Nr. 1615 fachmännisch geprüften und als vorzüglich anerkannten, den Anforderungen der Zeitzeit vollkommen entsprechenden, elegant ausgestatteten

eisernen, feuerfesten, gegen Einbruch sicheren

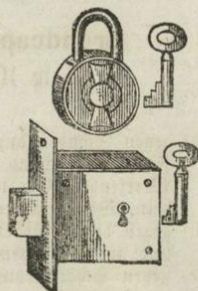
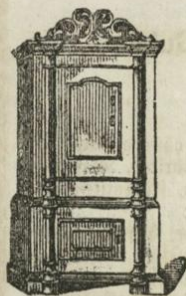
Geld-, Bücher- und Documenten-Cassen,

Cassetten, Schreibtische, Stehpulte etc.,

sowie alle Gattungen

Kunstschlösser

zu staunend billigen Preisen.



Fabrik:

Wien, V. Bez., Wienstrasse Nr. 65.

Haupt-Niederlage:

Wien, Stadt, Kärntnering Nr. 3.

Zweig-Niederlagen im In- und Auslande.

Preis-Courante gratis.

DR. WEIGER'S

Nachfolger, gew. Assistent und Stellvertreter

Zahnarzt A. Hermann

Kärntnerstrasse Nr. 8.

Schmerzlose Zahnoperationen mit Aether

werden wie seit 20 Jahren ausgeführt und die Zahl von mehr als 100.000 Operirten gibt glänzendes Zeugniß für dieses eben so sichere als unschädliche Mittel.

Ordinationsstunden für Operationen

mit und ohne Narkose,

Plombirungen und zum Einsetzen künstlicher Zähne aus Gold, Platina, Vulkanit,

sind täglich von 9 bis 5 Uhr.

Hunderttausende von Menschen

verdanken ihr schönes Haar dem **einzig und allein existirenden**
sichersten und besten

Haarwuchsmittel.

**Es gibt nichts Besseres zur Erhaltung und Beförderung
des Wachstums der Kopshaare,**

als die in allen Welttheilen so
bekannt und berühmt gewordene,
von medizinischen Autoritäten
geprüfte, mit den glänzen-
sten und wunderwirkenden
Erfolgen gekrönte, von Sr.
k. k. Apostolischen Maje-
stät dem Kaiser Franz
Josef I. von Oesterreich,
König v. Ungarn u. Böh-



men etc. etc. mit einem aus-
schliesslichen k. k. Privi-
legium für den ganzen Um-
fang der k. k. oesterreichi-
schen Staaten und der ges-
amten ungar. Kronlän-
der mit Patent v. 18. Novem-
ber 1865, Z. 15.810 1892 aus-
gezeichnete

Reseda-Kräusel-Pomade,

wo bei regelmässigem Gebrauche selbst die kahlsten Stellen des Hauptes
vollhaarig werden, graue und rothe Haare bekommen eine dunkle Farbe;



sie stärkt den Haarboden auf eine
wunderbare Weise, beseitigt jede
Art von Schuppenbildung binnen
wenigen Tagen vollständig, ver-
hütet das Ausfallen der Haare in
kürzester Zeit gänzlich und für
immer, gibt dem Haare einen na-
türlichen Glanz, dieses wird



wellenförmig,

und bewahrt es vor dem Ergrauen
bis in das höchste Alter.

Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prachtvolle Ausstattung bildet sie
überdies eine Zierde für den feinsten Toilette-Tisch.

Preis eines Tiegels sammt Gebrauchsanweisung (in 6 Sprachen) 1 fl. 50 kr. Mit
Postversendung 1 fl. 60 kr. De. W.

Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Procente.

Fabrik und Haupt-Central-Versendungs-Depot en gros et en détail
bei **Carl Polt,**

Parfumeur und Inhaber mehrerer k. k. Privilegien in Wien,

Gernals, Annagasse 15, im eigenen Hause,

wohin alle schriftlichen Aufträge zu richten sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen
Baareinsendung des Geldbetrages oder Postnachnahme schnellstens effectuirt werden.

Haupt-Depots für Wien einzig und allein bei den Herren:

Ph. Neustein,

Apotheker,

Stadt, Plantengasse, Ecke
der Spiegelgasse,
„zum heil. Leopold.“

Jos. Weiss,

Apotheker,

Stadt, Tuchlauben Nr. 27,
„zum Mohren.“

Dr. Girtler,

Apotheker,

Stadt, Freyung Nr. 7,
„zu uns. lieb. Frau.“

L. Lipp,

Apotheker am Neubau,
Siebensterng. Nr. 18,
Ecke der Stiefgasse,
„3. gold. Elephanten“

NB. Wie bei jedem vorzüglichen Fabrikate, so werden auch bei diesem
schon Nachahmungen und Fälschungen versucht und wird daher ersucht,
sich beim Ankaufe nur an die oben bezeichneten Niederlagen zu wenden und die
echte Reseda-Kräusel-Pomade von **Carl Polt** in Wien ausdrücklich zu
verlangen, sowie obige Schutzmarke zu beachten.

Die Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft

beehrt sich hiermit, dem P. T. Publikum die erfolgte Eröffnung einer Privat-Telegraphenstation, **Kenn-gasse Nr. 5, Staats-Telegraphen-Anstaltsgebäude**, zur gefälligen Kenntniß zu bringen.

Stationen:

Innere Stadt:

Centrale, Friedrichstraße 6, Ecke der Dperngasse; **Fichtegasse 44** (für Redaction der Neuen freien Presse); **Franz Josef-Quai**, Gonzagagasse 12; **Graben**, Trattnerhof, Industrie-Bazar Granichstätten; **Herrengasse**, Landhaus; **Herrengasse**, Rechtenstein'sches Palais (für Vobencredit-Anstalt); **Am Hof** (für Creditanstalt); **Kärntnering**, Grand-Hotel; **Parking**, Ecke der Ledbittgasse 4; **Reנגasse 5**; **Rothenthurmstrasse**, Hotel österreichischer Hof; **Seilergasse 6** (für Wechselbank); **Strauch-gasse 1** (für Anglo-österreich. Bank).

In den Vorstädten:

Alserhauptstrasse 33; **Alsergrund**, Berggasse 11; **Gumpendorf**, Brüdeng. 11; **Landstrasse**, Salmgasse 13, nächst dem Augustinerplaz; **Landstrasse**, Weißgärber, Donau-Dampfschiffgebäude; **Landstrasse**, Gärtnergasse (für Redaction der Presse); **Leopoldstadt**, Hotel Lamm; **Leopoldstadt**, Franzensbrüdigengasse 17; **Lerchenfelderstrasse 40**; **Margarethen**, Hauptstraße 69; **Mariahilf**, Kellergasse 5; **St. Marx**, Mauthner's Bräuhaus; **Wieden**, Hauptstraße 57.

In den Vororten und ausserhalb Wien:

Altmannsdorf-Hetzendorf, Postamt; **Brunn**, Postamt; **Döbling**, Postamt; **Dornbach**, Hauptstraße 57; **Floridsdorf**, Brünnerstraße 3; **Fünfhaus**, Arnsteingasse 26; **Guntramsdorf**, Mahr'sches Fabrikgebäude; **Hernals-Neulerchenfeld-Ottakring**, Hauptstraße 50; **Hietzing**, Altgasse 3; **Hinterbrühl**, Postamt; **Hütteldorf**, Postamt; **Kaisermühlen**, Dampfschiffgebäude; **Kaltenleutgeben**, Dr. Winternik's Heilanstalt; **Klosterneuburg**, Postamt; **Korneuburg**, Postamt; **Leobersdorf**, Hauptstraße 97; **Liesing 15**; **Mauer**, Hauptplatz (Cotto-Collectur); **Mödling**, Postamt; **Nussdorf**, Dampfschiffgebäude; **Penzing**, Hauptstraße; **Perchtoldsdorf**, Brunnerstraße 246; **Pottenstein**, Postamt; **Rotheusiedl** (Maschinen-Ziegelfabrik); **St. Veit**, Postamt; **Simmering**, Postamt; **Südbahnhof** (für General-Direction); **Tattendorf**, Spinn-Fabrik; **Trankirchen**, Postamt; **Trumau**, Brunnengasse 21; **Tulln**, Breitenmarkt 109; **Währing**, Postamt; **Weikersdorf**, (Fraktion); **Baden**, Gasthaus zum goldenen Löwen; **Westbahnhof**.

Gebühren:

A) Für Telegramme, welche zwischen Local-Telegraphenstationen gewechselt werden:

Von irgend einer Privat-Telegraphenstation nach irgend einer andern Privat-Telegraphenstation für 1—20 Worte 20 kr. Diese Gebühr erhöht sich um die Hälfte für je 10 Worte mehr.

B) Für Telegramme, welche in Local-Telegraphenstationen zur Aufgabe gelangen und dem Staats-Telegraphen zur Weiterbeförderung zugeführt werden:

a) Von einer Privat-Telegraphenstation in Wien und den Vorstädten Wiens nach irgend einer Staats- oder Eisenbahn-Telegraphenstation des In- und Auslandes (nebst der tarifmäßigen Staats-Telegraphengebühr für den Weg von Wien bis zur Adressstation) für 1—20 Worte 10 kr. und für jede weiteren 10 Worte um 5 kr. mehr.

b) Von einer Privat-Telegraphenstation außerhalb Wien nach irgend einer Staats- oder Eisenbahn-Telegraphenstation des In- und Auslandes (nebst der tarifmäßigen Staats-Telegraphengebühr für den Weg von Wien bis zur Adressstation) für 1—20 Worte 20 kr. und für jede weiteren 10 Worte je 10 kr. mehr.

* Margarethen, Dornbach, Penzing, Perchtoldsdorf für die Dauer der Winterszeit geschlossen.

Orthopädische Heilanstalt

des Dr. Heinrich R. von Weil,

früher

in Unter-Döbling, seit Mai 1867 Währing (nächst Wien) Stiftgasse 59.

Der Vorstand dieses Institutes wohnt in der Anstalt und führt die gesammte Leitung. Die ärztliche Behandlung durch den Instituts-Vorsteher betrifft vorzugsweise Verkrümmungen und Verunstaltungen des Körpers, Verbiidung und Entzündung der Knochen und Gelenke, Verkürzung und Zusammenziehung der Sehnen, Schwund und Lähmung der Muskeln. Den Angehörigen der Patienten steht die Wahl von Konsiliar-ärzten frei. — Sorgfältige Pflege und Verköstigung der Zöglinge sowohl in gemeinschaftlichen als in separirten Zimmern. — Gymnastische Uebungen; Unterricht in Wissenschaften, Sprachen, Musik. — Nähere Besprechungen, Konsultationen, Programme und Aufnahme in der Anstalt.

Umsonst

werden jedem sich hiefür interessirenden Fremden die solidesten und billigsten Wiener Firmen bekannt gegeben, wo mit Beruhigung Einkäufe aller Art en gros wie en detail gemacht werden können, namentlich in feuerfesten Cassen, Meerschamwaaren, Wein, Nähmaschinen, Clavieren, Wägen, Uhren u. s. w. Dasselbst sind vier neue feuerfeste Cassen einer ausländischen Assurance aus einer ersten Wiener Fabrik billig zu verkaufen.

Auskunft brieflich oder mündlich täglich von 12—2 Uhr bei Herrn

Ferd. Stern.

Stadt, Friedrichstraße Nr. 2, Thür 19.

Kais. kön. priv.

allgemeine Assecuranz

(Assicurazioni Generali).

Gegründet im Jahre 1831. Sitz der Gesellschaft in Triest.

Repräsentirt in Wien durch das Bankhaus

Simon G. Sina.

Bureau: Stadt, Lugeck Nr. 1.

Gewährleistungsfond:

30 Millionen und 500.000 Gulden ö. W.

Im Jahre 1869 wurden für 11.654 vorgefallene Schäden 4 Millionen 624.852 Gulden und 60 Kreuzer bezahlt; wornach die seitens der Gesellschaft bisher geleisteten Gesamt-Entschädigungen, inclusive des Jahres 1869, mehr als

77 Millionen 62.500 Gulden öst. W.

betragen.

Die kais. kön. pr. **allgemeine Assecuranz** umfaßt alle Zweige des Versicherungswesens. Sie hat die Lebensversicherung zuerst, nämlich im Jahre 1831, in Oesterreich eingeführt und war stets mit unausgesetzter Sorgfalt bemüht, hierin die möglichsten Vortheile zu gewähren, wobei sie nicht unterließ, die wichtigsten Erfahrungen, welche das Ausland und namentlich England, in dieser so wohlthätigen Institution gemacht hat, sich anzueignen und den Bedürfnissen der Jetztzeit angepaßt, noch weiter zu cultiviren.

Die Gesellschaft versichert:

- a) Capitalien und Renten, zahlbar nach dem Ableben des Versicherten.
Capitalien und Renten, zahlbar an den Versicherten selbst oder an eine von ihm bezeichnete Person.
Leibrenten sogleich oder nach einem bestimmten Zeitraume beginnend gegen Baarzahlung oder käufliche Ueberlassung von Häusern, liegenden Gütern, Hauszinsen u. dgl., nebst dem geht sie noch jede gewünschte Combination von Lebensversicherung ein.
- b) Gegen Feuerschäden bei Gebäuden, beweglichen Gegenständen und Feldfrüchten.
- c) Gegen Hagelschäden bei Bodenerzeugnissen.
- d) Gegen Elementarschäden bei Transporten zur See, auf Flüssen und zu Lande.

Auskünfte jeder Art und Drucksorten werden bereitwilligst ertheilt im Bureau der Gesellschaft:

Stadt, Lugeck Nr. 735 alt, Nr. 1 neu,
oder von deren Agenten.

Die im Jahre 1866 gegründete, vom k. k. Staats-Ministerium concessionirte gegenseitige

Lebens-Versicherungs-Bank „PATRIA“ IN WIEN

übernimmt unter überaus günstigen Bedingungen Versicherungen auf das menschliche Leben nach den verschiedenen Combinationen, insbesondere leistet dieselbe:

1. Versicherungen von Capitalien auf den Todesfall, einschließlich der Begräbniskosten-Versicherungen;
2. Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebensfall, Heiratsausstattung und Altersversorgung;
3. Versicherungen von Capitalien und Pensionen auf zwei verbundene Leben, und Kinderversorgungen; sie übernimmt endlich auch
4. die Bildung und Leitung von gegenseitigen Ueberlebens-Cassen (Erbchaftscassen), behufs schnellerer Vermehrung der gemachten Einlags-Summen.

Die Bank gewährt den Versicherten alljährlich nach Abzug der Verwaltungskosten den gesammten Gewinn als Rück-Dividende.

Aufnahmen werden vermittelt und Statuten, Prospecte, Tarife und jede gewünschte Auskunft unentgeltlich und mit der größten Bereitwilligkeit ertheilt, sowohl bei dem Directorium in Wien (Kärntnering Nr. 2), als auch bei den General- und Haupt-Agenturen in Brünn, Debreczin, Graz, Großwardein, Kaschau, Klagenfurt, Kronstadt, Lemberg, Linz, Groß-Meseritsch, Miskok, Oedenburg, Olmütz, Pest, Prag, Presburg, Siegedin, Temeswar, Teschen, Troppau, Wiener-Neustadt, Zwittau, sowie bei den an allen anderen namhafteren Orten der Monarchie bestehenden Bezirks- und Sub-Agenturen.

Das Directorium.

5 1/2 percentige

PFANDBRIEFE

der

Wiener Hypotheken - Casse

sind in Stücken zu

fl. 5000, fl. 1000, fl. 300 und fl. 100

zu beziehen durch die

Wiener Wechselbank

Graben Nr. 6, Ecke der Seilergasse.

Diese Pfandbriefe werden innerhalb 32 Jahren im Wege halbjähriger Verlosungen zum Nennwerthe eingelöst, sind mit steuerfreien Coupons per 1. November und 1. Mai versehen und können gesetzlich zur Anlage von Pupillar-, Fideicommiss- und Depositengeldern, sowie zu amtlichen Dienst- und Geschäfts-Cautionen verwendet werden. Die erste Verlosung findet im Januar 1871 statt.

Auf jedem Pfandbriefe ist die demselben zur Basis dienende Hypothek ersichtlich gemacht und die statutenmäßige hypothekarische Bedeckung durch die Unterschriften des landesfürstlichen Commissärs und des Revisions-Ausschusses bestätigt.

Indem nun diese Pfandbriefe gute Verzinsung mit vollkommener Sicherheit verbinden, ohne auch größeren Coursechwankungen unterworfen zu sein, so zählen sie unstreitig zu den besten und solidesten Anlagepapieren.

Gegründet 1734.



A. Wasserburger,

k. k. Hof- und bürgl. Steinmetzmeister,
Bauwerkstätte und Monumente-Hauptlager:

WIEN,

IX. Bezirk, Liechtensteinstraße 10,

nächst dem Franz Josefs-Bahnhofe,

beehrt sich, zur Kenntniß zu bringen, daß er außer dem Hauptlager noch

drei Filialen, u. z. in

Wien

nächst der Westbahnlinie,
beim Haupteingange
zum
Schmelzer Friedhofe,

Brünn

bei

C. Dolifka,

Lagerplatz:
Leichengasse Nr. 1481,

Stockerau

bei

Ph. Mick,

Lagerplatz
6. Friedhof-Eingange,

errichtet und auf das Reichhaltigste mit monumentalen Gegenständen aus Mauthausener Granit, Carrara-, schlesischem und österreichischem Marmor und aus bestem Sandstein fortirt hat.

Im Hauptlager, sowie in den Filialen werden alle weiteren in dieses Fach einschlagenden Aufträge, als:

Grufthelegungen aus Granit und Marmor, polirt oder unpolirt, Gitter aus Schmied- und Gußeisen, nach geschmackvollen Modellen, Wappen aus Carrara-Marmor oder Guß, letztere echt vergolbet, passende Embleme nach vorrätigen Modellen u. s. w., zur promptesten Ausführung übernommen und besorgt das Etablissement außer der gänzlichen Adjustirung des Monumentes auch die sorgfältigste Verpackung und Versendung nach sämtlichen Provinzen, Aufstellung und Herstellung des Grundmauerwerks an Ort und Stelle, um die P. T. Besteller jeder dießfälligen Mühe und Sorge zu überheben.

Den P. T. Auftraggebern in den Provinzen diene zur Nachricht, daß auf Verlangen Zeichnungen u. genaue Detail-Ueberschläge eingesendet werden.

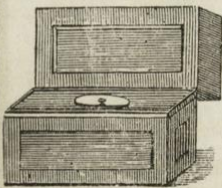
Moll's Seidlitz - Pulver.

Central-Versendungs-Depôt en gros & en detail

Apotheke „zum Storch“

Tuchlauben, gegenüber Wandel's Hôtel in Wien.

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. ö. W.



Großes Lager
von
verbesserten geruchlosen

Haus-

und

Bimmer - Retiraden,

wie auch

Bade - Apparaten und Badewannen

bei

Josef Michelbach,

Stefansplatz, Domherrnhof 5.

Auch hierbei Reparaturen werden schnell und billig gemacht.



Kaiserl. königl. concessionirtes

Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis.

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, auf die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglichem (zweimaligem) und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-Leiden aller Art, Strofeln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, allen chronischen Hautanschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinrantheit, Verschleimungen; es ist ein bewährtes diätetisches Mittel in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. Bei Mineralwasserkuren leistet es sowohl vor, als während des Gebrauches derselben, sowie zur Nachkur vorzügliche Dienste. — Preis einer großen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 tr. ö. W.

Zum Schutze gegen Fälschung mache ich aufmerksam, dass das **echte Universal-Speisenpulver** mit dem **Siegel Dr. Göllis** verschlossen, jede Schachtel mit der Schutzmarke versehen und von aussen mit der Firma bezeichnet ist:



K. k. konzess. Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis in Wien.

Zu haben in allen renommirten Apotheken Wiens und im
Central-Versendungs-Depôt: Wien, Stefansplatz Nr. 6 (Zweitthof).



Die k. k. f. ö. n.

privilegirte

Versicherungs- Gesellschaft OESTERR. PHÖNIX IN WIEN

mit einem Gewährleistungsfonde von

Fünf Millionen Gulden österr. Währung

übernimmt nachstehende Versicherungen:

- a) gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag, sowie durch das Löschen, Niederreißen und Ausräumen an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Fabriken, Maschinen, Einrichtungen von Brau- und Brennerien, Werkzeugen, Möbeln, Wäsche, Kleidern, Geräthschaften, Waarenlagern, Vieh, Aker- und Wirtschaftsgeräthen, Feld- und Wiesenfrüchten aller Art in Ställen, Scheuern und Tristen verursacht werden;
- b) gegen Schäden, welche durch Dampf- und Gasexplosionen herbeigeführt werden;
- c) gegen Schäden in Folge zufälligen Bruches der Spiegelgläser in Magazinen, Niederlagen, Caffeehäusern, Sälen und sonstigen Localitäten;
- d) gegen Schäden, welchen Transportgüter und Transportmittel auf der hohen See, zu Lande und auf Flüssen ausgesetzt sind; Seeversicherungen, sowohl per Dampfer als per Segelschiff von und nach allen Richtungen;
- e) gegen Schäden, welchen Bodenerzeugnisse durch Hagelschlag erleiden können; und endlich
- f) Capitalien und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten oder nach dem Tode desselben, sowie auch Kinder-Ausstattungen, zahlbar im achtzehnten, zwanzigsten und vierundzwanzigsten Lebensjahre.

Beispiel zur einfachen Lebensversicherung:

Die zu entrichtende Prämie zur Versicherung eines nach dem wann immer erfolgenden Ableben auszuzahlenden Capitals von ö. W. fl. 5000 beträgt im Beitrittsalter von

30 Jahren	35 Jahren	40 Jahren	45 Jahren
nur ö. W. fl. 26.50	ö. W. fl. 31.—	ö. W. fl. 36.50	ö. W. fl. 44.50
vierteljährig, ohne Antheil am Gewinn, und			
nur ö. W. fl. 30.50	ö. W. fl. 36.—	ö. W. fl. 42.50	ö. W. fl. 52.—
mit Antheilnahme am ganzen Reingewinn.			

Die vorkommenden Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranlaßt.

Der Verwaltungsrath.

Der Präsident:

Der Vice-Präsident:

Sugo Altgraf zu Salm-Reifferscheid, Josef Ritter von Mallmann.

Die Verwaltungsräthe:

Johann Freiherr von Herring, Ferdinand Hüffel, Franz Klein Edler von Wiesenberg, Johann Freiherr von Liebig, Otto Seebe, Carl Gundacker Freiherr von Suttner, Friedr. Julius Schüler.

Der Director:

Christian Heim.

Statuten und Prospective werden unentgeltlich verabsolgt und jede Auskunft mit größter Bereitwilligkeit ertheilt im

Bureau: Stadt, Niemergasse Nr. 2, im 1. Stock,

sowie auch bei allen General-, Haupt- und Special-Agenten der Gesellschaft.

Oeffentlicher Dank.

Endesgefertigter war bereits 20 Jahre auf dem linken Ohre ganz taub; im September 1869 verlor er das Gehör auch auf dem rechten Ohre; nur durch die geschickte Behandlung des Herrn Doctor Jakob Smolka (Brust-, Ohren- und Taubstummten-Arzt in Wien, Stadt, Färbergasse 6) hat er das Gehör auf beiden Ohren wieder erhalten. Gefertigter macht das öffentlich bekannt, damit auch Andere, wenn sie das Gehör verlieren, dadurch ermuntert, sich an diesen Herrn Doctor wenden könnten, von dem sie sicher eine Hilfe erhalten werden.

Sternberg, im Juli 1870.

Josef Ruzicka,
Telegrafist der Kaiser Ferdinands-Nordbahn.



k. k.

priv.

Broncewaaren-Fabrik und Erzgiesserei

des

D. HOLLENBACH,

Ritter des Franz Josef-Ordens und der Ehrenlegion, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, und der goldenen Medaille der Pariser Ausstellung 1867 etc.

FABRIK:

VIII. Bez., Josefstädterstrasse 44.

Der zuverlässigste Selbst-Arzt

durch das neue Wunder-Heilmittel

Franzbranntwein und Salz.

Zur Hilfe der leidenden Menschheit.

Bei allen inneren und äußeren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alle Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc.

entdeckt von dem Engländer Will. Lee.

Der echte Franzbranntwein mit Salz ist zu beziehen von der Apotheke zum Storch, Stadt, Tuchlauben Nr. 8, Wien.

Odontine (Zahnpaste) in Porzellanstreifen zu 80 fr. Bei 1 Duzend 20 Perc. Nachlaß. — Die Zahnpaste ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch Zähne gesund und blendend weiß zu erhalten, den Zahnstein schmerzlos und auf eine unschädliche Weise zu entfernen, das Zahnfleisch zu stärken u. zu befeuchten, das Bluten u. Lockerwerden zu verhindern.

Jos. Weiss

Apotheker, „Zum Mohren“, Stadt,
Tuchlauben Nr. 27,
empfiehlt dem geehrten Publicum
bekannt folgende Artikel:
(Vorstörungen werden nur gegen
Beislaß der Emballagegebühr von
15 fr. öst. Währung versendet.)

Bruchpflaster, vorzüglich anwendbar bei Unterleibsbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Krüsi, pract. Brucharzt zu Basel. In Blechbüchsen sammt Beschr. Preis 4 fl.

Elixir Balsamique (Zahn- und Mundbalsam); taugendfüllig erprobt als das vorzüglichste Mittel zur Reinigung des Mundes, Erfrischung des Athems, um die Zähne u. das Zahnfleisch gesund u. rein zu erhalten, insbesondere nach dem Genusse der Speisen anwendbar. Preis eines Flacons 70 fr. Bei 1 Dbd. 20 Perc. Nachlaß.

Algantine. Augenblicklich schmerzstillendes Zahnwechswort. Das einzige bisher bewährte Mittel gegen die Pein des Zahnschmerzes; dasselbe wirkt augenblicklich u. enthält keine giftigen, scharfen u. sauren Substanzen u. kann daher auch bei Kindern angewendet werden. In Flaschen zu 35 und 70 fr. Bei 1 Dbd. 20 Perc. Nachlaß.

Cachou Aromatisé zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Speien, nach dem Genusse aërischer Getränke, als: Wein, Bier u. s. w.; unentbehrlich bei dem Besuche besserer und feinerer Gesellschaften, der Theater, Feste, der Salons u. s. w. Diese Cachou bestehen aus reinen, der Gesundheit vollkommen unschädlichen Pflanzenbestandtheilen und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne, sowie gegen Zahnschmerzen bestens zu empfehlen. Bei jedesmaligem Gebrauche faut man eine Pille, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 70 fr.

Echtes Dorsch-Leberthran-Öel. Als vorzügliches Heilmittel bei allen Brust- u. Lungentrankeiten anerkannt, von vorzüglicher Qualität u. reinem Geschmacke. Die Bouteillen zu 1 u. 2 fl. Bei Abnahme von 1 Dbd. Flaschen 25 Perc. Nachlaß.

Eau antiphlogique. Dieses aus reinen Pflanzenzweilen bereitete Wasser ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verschönerung und Stärkung der Haut und zur gänzlichen Vertilgung aller Arten von Efflorescenzen, als: Sommerprossen, Finnen, Mitesser, Kupferflecke. Preis 1 Flacons 1 fl. Ein Dbd. 9 fl.

Franzbrantwein die Flasche zu 1 fl. 50 fr. u. 80 fr.

Frostheulen-Balsam in Ziegeln zu 50 fr. ö. W. welcher selbst bei veraltetem Frostschaden möglichst schnell den Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswerthes Mittel die allgemeine Zufriedenheit erworben.

Max Florian Schmidt's, Med. Dr. u. Professor, schmerzstillende, stärkende antiscorbutische **Zahn-Tinctur**. Diese Tinctur, nach dem Original-Recepte bereitet, wird sowohl zur schnellen Stillung von Zahnschmerz, als auch als stärkendes Mundwasser bereits durch ein halbes Jahrhundert mit großem Vortheile allgemein angewendet; die Tinctur hat zwei große Vorzüge, sie ist sehr wirksam und macht durch den äußerst billigen Preis alle anderen Zahnwechswörter überflüssig. Eßt zu haben in Flaschen sammt Gebrauchsanweisung à 40 fr. Bei 1 Dbd. 25 % Nachlaß.

Augen-Essenz von Dr. Romerhauen zur Erhaltung, Herstellung und Stärkung der Sehkraft. Ein Flacon sammt genauer Gebrauchsanweisung 2 fl. 50 fr.

Dr. Callond's **Wurmtabletten**. Die Zeltchen sind als ein unschätzbares Wurmmittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm und können auch Kindern spielend beigebracht werden. Preis 40 fr.; in Schachteln sammt Gebrauchsanweisung pr. Dbd. Schachteln 20 Perc. billiger.

K. k. priv. Tannochinin-Pomade. Das sicherste und beste Haarwuchsmittel, nach deren 8—10tägigem Gebrauche das Ausfallen der Haare sicher und dauernd beseitigt, der Nachwuchs befördert, das Haar in seiner natürlichen Farbe weich und glänzend erhalten und die Schuppenbildung verhindert wird. Diefelbe wird von vielen anerkannten Autoritäten empfohlen und liegen zahlreiche Anerkennungs schreiben zu Zobermanns Einfluß auf. Preis einer für 3 Monate ausreichenden Dose 2 fl. De. W.

Pastilles digestives de Bilin (Biliner Verdauungszeltel). Die Biliner Pastillen, aus dem berühmten Biliner Sauerbrunnen erzeugt, enthalten alle löslichen Bestandtheile dieses Mineralwassers. Sie sind zu empfehlen bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähucht und beschwerlicher Verdauung in Folge der Ueberladung des Magens mit Speisen oder mit geistigen Getränken, bei saurem Aufstossen, saurem Harntries und chronischen Magenaffectionen, ferner beim Gebrauche der Mineralwässer, bei Hypochondrie und Hysterie. Am wirksamsten sind die Biliner Pastillen im kindlichen Organismus bei der Strophulose und zwar bei der Unterleibsstrophulose, demnächst bei der Respirationsstrophulose und Rhachitis, und lassen sich Kindern in der wohlthätigsten Form auf eine leichte Weise beibringen. Eine nähere Gebrauchsanweisung liegt jeder versiegelten Schachtel bei. Preis einer Schachtel 70 fr.

nie des Magens und Darmcanales, bei Hypochondrie und Hysterie. Am wirksamsten sind die Biliner Pastillen im kindlichen Organismus bei der Strophulose und zwar bei der Unterleibsstrophulose, demnächst bei der Respirationsstrophulose und Rhachitis, und lassen sich Kindern in der wohlthätigsten Form auf eine leichte Weise beibringen. Eine nähere Gebrauchsanweisung liegt jeder versiegelten Schachtel bei. Preis einer Schachtel 70 fr.

Universal-Pflaster von Dr. Buron in Paris. Dasselbe ist mit Diplom der Facultäten in London und Paris beglückt; höherem Orts geprüft und der öffentliche Verkauf genehmigt. Dieses Pflaster hilft besonders für Hühneraugen (Leichböden), Frostbeulen (Geißel), jede mögliche Art Wunden, Verletzungen, Biß, Stich oder Schnitt; Stropheln, Eiterungen und Geschwüre, für den Wurm und Nagelwürmer. Der Topf (Ziegel) kostet 30 fr.

Barthaar-Stangenpomade, welche alle die vorzüglichen Eigenschaften der obigen Pomade besitzt, dient dazu, um den Nachwuchs des Haares für längere Zeit zu decken, bis derselbe durch die Einwirkung der Pomade genügend gefärbt ist. Diese Stangenpomade kann zugleich als eine ausgezeichnete und unübertroffene Bartwache gebraucht werden. Preis 60 fr.

Pâte pectorale. Vom Apotheker Georgé in Frankreich. — Brust-Tabletten gegen Grippe, Katarrh, Husten und Heiserkeit. Preis einer Schachtel 70 fr. Bei Abnahme von 1 Duzend 25 Percent Nachlaß.

Pastilles de Chocolat ferrugineux. Eisen-Chocolade gegen Bleichucht und zur Blutverbesserung. Preis einer Schachtel 90 fr.

Seehofer's ungarischer **Wund- und Magenbalsam** in Flaschen zu 40 fr.

Universal-Speisenpulver des Dr. G. S. i. s. Bis her unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, auf die Ernährung u. Kräftigung des Körpers. Dadurch wird es bei täglichem (zweimaligem) u. lange fortgesetztem Gebrauche zum Heilmittel für viele, selbst sehr hartnäckige Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Störungen in den Baucheingeweiden, Trägheit der Gedärme, Gichterschläge, Hämorrhoidal-Leiden aller Art, Stropheln, Kropf, Bleichucht, Gelbsucht, alle chronischen Hautausschläge, periodischen Kopfschmerz, Wurm- u. Steintrankeit, Verschleimungen; es ist das einzige radicale Mittel in der eingewurzelten chronischen Gicht, in der Tuberculose u. im Krebs.

Augsburger Lebens-Essenz von Dr. K. s. o. m., bestens zu empfehlen bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, schlechter Verdauung, Hämorrhoidal-Leiden. Ein Fläschchen sammt Gebrauchsanweisung 50 fr. u. 1 fl., per Duzend, in Originalfläschchen um 25 Percent billiger.

Anodyne Neklacc Childrens Theeth. Englische Zahnperlen, für Kinder zum Umbängen, wodurch sie die Zähne leichter und schmerzloser erhalten. Preis 2 fl. ö. W., per Duzend 25 Percent billiger.

Französisches, flüssiges Haarfärbemittel, um Haare jeder Art ganz nach Belieben schwarz, braun oder blond binnen höchstens 10 Minuten dauerhaft zu färben, dessen Wirksamkeit bereits so allgemein bekannt ist, daß es keiner weiteren Anpreisung bedarf. Ein Apparat dazu, d. i. 2 Bürsten und 2 Schalen, 50 fr. Ein Flacon flüssiges Haarfärbemittel 2 fl.

Chinarinden-Haaröl zur Vermeidung der Haare und Stärkung des Haarbodens. Preis einer Flasche 70 fr. (per Duzend 25 Percent Abzug).

Die k. k.

privileg.

Eisenmöbel- Fabrik



von

R. Rigl & Comp.

WIEN

Leopoldstadt, Franzensbrückengasse 11,

Niederlage: Stadt, Wollzeile Nr. 24

empfiehlt alle Gattungen

Garten-, Salon- und Reise-Möbel

zu den billigsten Fabrikspreisen.

Illustrierte Preis-Courante gratis. — Es wird ersucht, die Firma zu beachten.



Bau-Materialien.

Ferdinand Strohmayr

in Wien, Stadt, Landhausgasse Nr. 2.

Haupt-Niederlage von

Kuffsteiner Portland-Cement,

sowie alleiniges Depot für Wien und die Umgegend des Patent-Portland-Cement und Keene's Patent-Marmor-Cement aus der alten, patentirten und größten Fabrik in England

J. B. White & Brothers and Robins & Comp. in London.

Lager

von echtem Kuffsteiner hydraul. Kalk, Schottwiener Stuccatur- u. allen Gattungen feinsten Alabaster-Gyps, Kies- und Biegemehl, Wienerweiß und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln in unverfälschter Dualität unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Wallishausser'sche Buchhandlung

(Josef Klemm)

in Wien, am hohen Markt.

Wir empfehlen unser Geschäft der geneigten Beachtung des P. C. Publikums. Wir halten außer unseren eigenen Verlagsartikeln stets ein complettes Lager von allen neueren und besseren Erscheinungen des Büchermarktes.

Billige Preise, pünktliche Ablieferung der pränumerirten Zeitschriften und Bücherhefte, richtige und schnelle Erledigung brieflicher Aufträge werden zugesichert.

Wir kaufen für unser Antiquariat ganze Bibliotheken und einzelne werthvolle alte Drucke zu guten Preisen.

Wallishausser'sche Buchhandlung

(Josef Klemm) in Wien.

K. k. priv. Oesterreich.
Versicherungs-Gesellschaft „DONAU“.
Verwaltungsrath.

Präsident:

W. Freiherr v. Henikstein, Commandeur und Ritter mehrerer hohen Orden zc.

Vice-Präsident:

Leopold Ritter v. Wertheimstein, Director der Kaiser Ferdinands-Nordbahn, f. bair. Consul, Ritter zc.

Verwaltungsräthe:

Gustav Figdor vom Hause S. Figdor und Söhne.

Julius Ritter v. Goldschmidt vom Hause S. M. v. Rothschild, f. preuß. Vice-Consul, Ritter zc.

Franz Ritter v. Hopfen, Director der Boden-Creditanstalt, Ritter zc.

Dr. Ludwig Lichtenstern, Hof- und Gerichts-Advocat, Verwaltungsrath der Unionbank und der mährisch-schlesischen Centralbahn, Ritter zc.

Friedrich Knoblauch, Ritter zc., Generaldirector } der Magdeburger Feuer-Ver-
 Theodor Lange, Director } sicherungsgesellschaft.

Friedrich Hoch, Generaldirector der Magdeburger Hagel-Versicherungsgesellschaft.

Generaldirector:

Carl Goldth.

Stellvertreter des Generaldirectors:

H. Hertel, Director.

Grund-Capital mit 5000 Actien à 200 fl. Vollenzahlung	fl. 1.000.000—
Prämien-Reserven	" 1.356.955-40
Schäden-Reserven	" 209.450—
Gewinn-Reserve-Fond	" 37.500—
Gewinn pro 31. December 1869	" 52.079-90
	fl. 2.655.985-30

welche Capitalien angelegt sind wie folgt:

	Nominal- werth	Curs vom 31. Dec. 1869:	Bilanzwerth:
1. Werthpapiere:			
5% Ungarische Grundentlastungs-Obligationen ohne Verlosungs-Gl.	fl. 78.500	78-25	fl. 55.475—
5% Ungarische Grundentlastungs-Obligationen mit Verlosungs-Gl.	" 52.500	78-75	" 39.375—
5% Wiener Communal-Anlehen	" 150.000	88-25	" 132.375—
5% Staats-Domänen-Pfandbriefe	" 48.000	120-50	" 48.200—
5% Pfandbriefe der Dester. Nationalbank	" 99.000	93-50	" 92.565—
5% " " Boden-Credit-Anst.	" 105.000	89—	" 94.450—
5% " " " Ungar.	" 55.000	90-75	" 49.912-50
5% " " Böhm. Hypotheken-Bank	" 50.000	88—	" 44.000—
5% Prioritäten der Kaiser Ferd.-Nordb. G. M.	" 77.175	91-50	" 67.252-50
5% " " " De. W.	" 30.000	87—	" 26.100—
5% " " Kaiserin Elisabeth-Bank	" 159.900	90—	" 143.910—
5% " " Franz Josephs-Bahn	" 20.000	93—	" 18.600—
5% " " Staatsbahn	" 215.000	139—	" 59.770—
5% " " Südbahn	" 100.000	121-50	" 24.800—
5% " " " fl.	" 100.000	93-70	" 93.700—
5% " " Böhmische Nordbahn	" 56.100	91—	" 51.051—
5% " " Dester. Nordwestbahn	" 60.000	92—	" 55.200—
2 Stück Credit-Lose	" 200	164-75	" 329-50
4% Bairische Prämien-Anleihe	" 28.900	103 u. 84 ³ / ₄	" 55.952-50
5% Italienische Rente	" 180.000	55 ¹ / ₂ u. 47 ¹ / ₂	" 48.328-76
	Laufende Zinsen hierauf	" 10.693-40	fl. 1.210.540 16
2. Lombard-Darlehen gegen börsenmäßige Werthpapiere			" 207.546-66
3. Guthaben bei Bankhäusern			" 131.840-36
4. Wechsel im Portefeuille			" 33.720-65
5. Cassabestand			" 24.651-79
6. Realitäten der Gesellschaft			" 521.863-43
7. Vorkäufe auf Lebens-Versicherungen			" 76.533-88
8. Vorausbezahlte Lebensversicherungs-Provisionen			" 57.592-77
9. Werth des Inventariums, Agentur-Materialien, der Druckformen, Karten, Pläne, Bibliothek und vorrätigen Versicherungsschilder			" 45.592-70
10. Ausstände bei General-Agentchaften, Versicherungsgesellschaften und anderen Debitoren			" fl. 593.811-39
		ab Creditores	" 247.708-48
		Summe De. W. fl.	" fl. 2.655.985-30

Wien, den 1. Januar 1870.

K. k. priv. Oesterreichische Versicherungs-Gesellschaft „DONAU“.

Dr. Ludwig Lichtenstern,
Verwaltungsrath.

Goldth,
Generaldirector.

V. Mayer's Söhne

Juweliere,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikslager

gegründet im Jahre 1810.

Wien, Stephansplatz

neben Gerold's Buchhandlung.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Blasbälge und Feldschmieden

sind in großer Auswahl



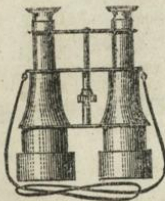
stets zu haben in der
k. k. Hof-

Blasbalg- & Armeefeldschmiedefabrik

des

Josef Schaller,

Wien, Leopoldstadt, rothe Sterngasse Nr. 15.



Die Fabrik von Stettinger & Comp.

Wien,

Stadt, Kärntnerstraße 6, Wieden, Margarethenstraße 2,
Optiker, Mechaniker und k. k. beedeter Schätzmeister,

empfiehlt ihre bereits mit drei Preismedaillen ausgezeichneten, renommirten, feinst geschliffenen grauen Brillen und Nasenzwickler, vorzüglichen Fernröhre mit zwanzigfacher Vergrößerung von fl. 5 bis fl. 30, ferner ausgezeichnete Operngucker mit 6, 8, 12 und 18 Gläsern, wegen ihrer Schärfe und enormen Vergrößerung besonders für das neue Opernhaus geeignet, im Preise zu fl. 5, 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis 40 fl., ausgezeichnete Brillen, Nasenzwickler und Lorgnetten zu fl. 1 bis 3 fl., ferner Lupen, Compasse, alle Sorten Thermometer, Barometer und

Echte Schweizer Reisszeuge

zu staunend billigen Fabrikspreisen. Provinz-Aufträge werden gegen Postnachnahme bestens effectuirt.

Die k. k. priv.

RIUNIONE ADRIATICA DI SICURTÀ

gegründet im Jahre 1838 in Triest

General-Agentschaft in Wien

Stephansplatz, Domherrnhof Nr. 5

versichert

zu den billigsten Bedingnissen auf das Leben der Menschen,
gegen Feuer-, Transport- und Hagelschaden.



Die
**Seilerwaaren-,
Schlauch-
und
Maschinen-Gurten-Fabrik**
des
A. Vogel,
Wien,



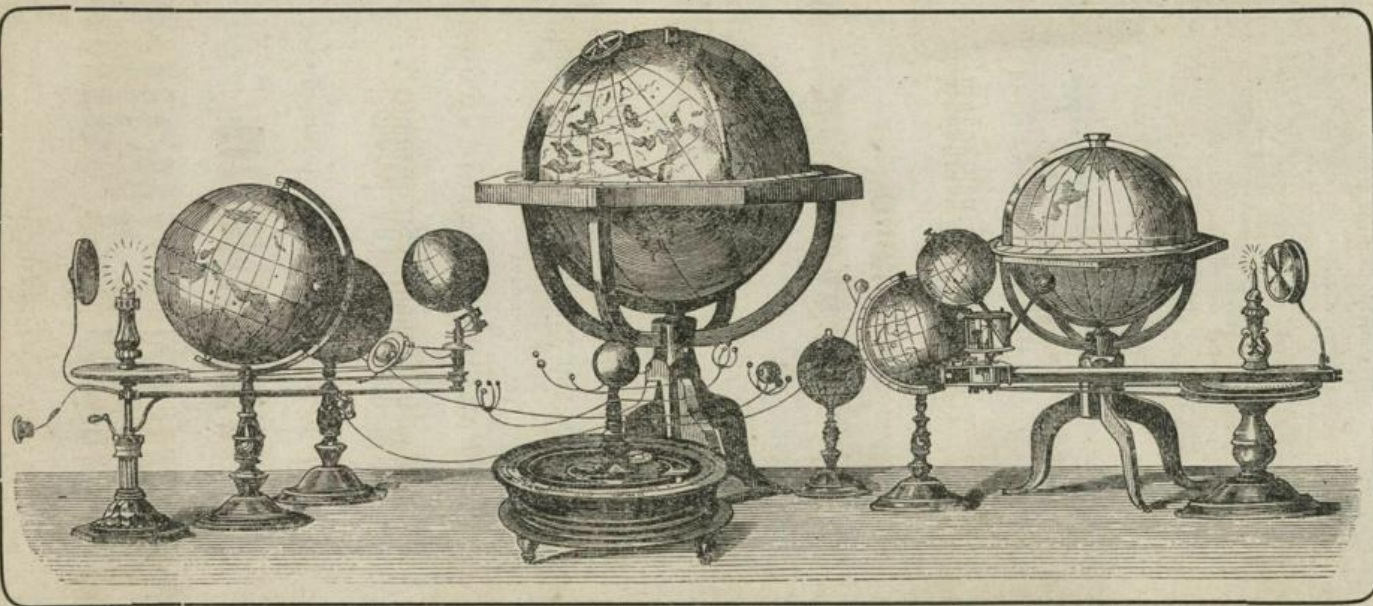
Leopoldstadt, Obere Rugartenstraße 32.

empfehl ich ihr bestsortirtes Lager von Bindgarn, zwei- und dreifädigen grauem und weissen Spagat, schwarzem Sattlerpagat und Nähgarn, wie alle farbigen Spagate für Apotheker und Parfümeure; Reb-, Peitschen-, Fischer-, Zimmermanns-, Schuhblei, mit Kupferdraht eingesponnenen Plombierschnüren, weissen, grauen und grünen Saloufieschnüren, ordinären und feingewirten Wäsch-, Maschinen- u. Triebwerk-Leinen, Packstricke und Nähspagat für Spinnereien und Papierfabriken, Seile für Schiffe, Aufzüge und Bergbau, sowohl gekheert als ungeheert, Pferde- und Anbindsträngen, mechanisch gewebte Gurten für Mühlen und Maschinenbauer, welche die Lederiemen vollkommen ersetzen und um 60 bis 70 pCt. billiger zu stehen kommen; Gurten für Lavezierer, Sattler; wasserdichte Hanf- und Garnschläuche zu Spritzen und Branereten; Feuerlösch- und Tränkeimer, erhere mit Delfinöl 3mal gut gestrichen; Gummi-, Fischbein- und Triester Peitschenköpfe, sowie sämmtlicher in dieses Fach einschlagender Artikel zu den billigst festgesetzten Preisen.

Stets vorrätig in der G. J. MANZ'SCHEN BUCHHANDLUNG in WIEN, Kohlmarkt Nr. 7.

Erdb- und Himmels-Globen jeder Größe — Inductions- und Relief-Globen.

Schulkarten — Wandkarten — Städtepläne.



Reliefkarten — Weltkarten und Planetarien.

Atlanten der Alten und Neuen Welt — Karten-Netze.

➡ Ausführliche Verzeichnisse mit genauer Preisangabe franco und gratis. ➡